



Die Ausbildung zum/zur Fachlagerist/in

In den Lagern der Verpackungsunternehmen gehen täglich viele Waren ein und aus. Diese müssen verstaut und verwaltet werden. Das ist die Aufgabe von Fachlageristen:

Sie nehmen Güter, prüfen sie auf Schäden, kontrollieren anhand der Papiere, ob sie vollständig und korrekt sind. Anschließend erfassen sie die Güter in der EDV und lagern sie ein. Auch Weitersendungen innerhalb des Unternehmens sind die Aufgabe der Fachlageristen.

Sie sind auch dafür verantwortlich dafür, dass Sendungen beim Kunden ankommen - und zwar so schnell, sicher und günstig wie möglich. Fachlageristen sind die Experten beim Verpacken, Formulare ausfüllen und für die fachgemäße Kennzeichnung der Waren.

Fachlageristen kennen hierfür alle notwendigen gesetzlichen und unternehmenseigenen Regelungen und Maßnahmen.

Geeignet für den Beruf ist, wer körperlich robust ist und Dinge gerne anpackt. Außerdem braucht man organisatorische Fähigkeiten und muss sorgfältig arbeiten.

Nach der Ausbildung kann eine weiterführende Ausbildung durchgeführt werden, mit der dann noch anspruchsvollere Tätigkeiten möglich werden.

Bezeichnung

Fachlagerist/in

Ausbildungsdauer

2 Jahre

Anforderungen

Qualifizierter Hauptschulabschluss,
körperliche Belastbarkeit

Aufgaben

Güterannahme, Einlagerung und sachgemäße Lagerung

Einsatzmöglichkeiten

Abteilung Logistik und Warenwirtschaft, vor allem im Lager

Vergütung (Stand: Mai 2021)

1. Ausbildungsjahr: 1.000 €
2. Ausbildungsjahr: 1.080 €

